

Mosambik

Handwerkliche Kurse für junge Menschen auf dem Land

Mosambik gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, fast zwei Drittel der Bevölkerung leben von weniger als zwei Schweizer Franken pro Tag. Das Bildungsniveau ist sehr tief und so hat ein Grossteil der Jugendlichen keine Möglichkeit, eine qualifizierte Ausbildung zu absolvieren und ein regelmässiges Einkommen zu erzielen. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation verbessern wir die Lebensgrundlagen von Jugendlichen in der Stadt Chimoio. Dies mit Ausbildungskursen und der Unterstützung von einkommensschaffenden Initiativen.

Hintergrundinformation

Fast die Hälfte der Bevölkerung Mosambiks ist jünger als 15 Jahre, doch es mangelt an Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Jährlich strömen etwa 500 000 junge Menschen auf den Arbeitsmarkt, doch haben sie kaum Chancen auf Arbeit. Über die Hälfte der Jugendlichen in der Provinz Manica ist arbeitslos und viele geraten in Alkoholmissbrauch, Drogenkonsum und Kleinkriminalität. Selbst nach dem Schulabschluss sind die Hürden für eine weitere Ausbildung hoch: Es fehlen Informationen, die Schulqualität ist niedrig, die Gebühren sind unerschwinglich und es mangelt an Ersparnissen als Startkapital für jegliches Unternehmen. Berufsbildungsangebote sind selten und oft unerreichbar. Hinzu kommt eine hohe HIV/Aids-Prävalenz. Frauen und Mädchen sind besonders von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen und jedes zehnte Mädchen wird vor dem 16. Lebensjahr schwanger.

Ziel

Wir verbessern die ökonomischen Perspektiven der am meisten unterstützungsbedürftigen Jugendlichen in Chimoio, indem wir ihnen eine qualifizierte Ausbildung ermöglichen.



«Ich habe eine Ausbildung zur Metallbauerin gemacht und bin heute meine eigene Chefin. Ich konnte sogar einen Mitarbeiter einstellen. Mit meinem Einkommen kann ich gut für mich und meine zwei Kinder sorgen.»

Zulmira José aus Chimoio, 21 Jahre

Begünstigte

Wir unterstützen 330 Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren. Zudem erreichen wir durch Sensibilisierungsveranstaltungen und Hausbesuche 6500 Familien.

Wieso Jugendliche?

Jugendliche sind nicht mehr Kind genug, um als schützenswert zu gelten. Gleichzeitig sind sie noch nicht erwachsen genug, um gesellschaftlich ernst genommen zu werden. Sie fallen zwischen Stuhl und Bank. Dabei sind sie die Zukunft von morgen. terre des hommes schweiz sieht in der Förderung der Jugendlichen die Chance auf effektive und nachhaltige Lösungen in den Projektländern. Dadurch werden entscheidende Wandelprozesse angestossen.

Wie wir unsere Ziele erreichen

- Wir bilden Jugendliche in handwerklichen Berufen aus wie Schneiderei, Tischlerei und Schlosserei. Diese Kurse sind wichtig, um eine staatlich-anerkannte Ausbildung zu absolvieren.
- Wir vermitteln den Jugendlichen auch unternehmerische Fähigkeiten, um ein eigenes Geschäft führen zu können. Dafür ermitteln wir Berufszweige, die im lokalen Kontext gute Einkommensmöglichkeiten bieten.
- Wir diskutieren mit den Jugendlichen über Themen wie Arbeitsethik, Ausdauer, Geduld, Selbstwertgefühl oder Respekt, um ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken.
- Wir arbeiten in acht Jugendclubs, an denen die Jugendlichen neben gemeinsamen Freizeitaktivitäten ihre Lese- und Schreibfähigkeiten stärken.
- Wir sensibilisieren Gemeindemitglieder zu Themen wie Ausbildung, geschlechtsspezifische Gewalt und Jugendförderung.



Fortschritte bisher

In der letzten Phase des Projekts haben 178 Jugendliche erfolgreich eine Ausbildung abgeschlossen, während 280 Jugendliche in acht Jugendclubs aktiv waren. Zusätzlich wurden Fördervereinbarungen mit mehreren Ausbildungsinstituten ausgehandelt, um den Jugendlichen vergünstigte Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten.

Unsere Partnerorganisation

Das Associação Centro Aberto de Jesus in Chimoio ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1999 für die Armutsbekämpfung einsetzt. terre des hommes schweiz finanziert die Jugendarbeit der Organisation seit 2008.

Hier arbeiten wir

Chimoio liegt im Westen Mosambik und ist die Hauptstadt der Provinz Manica. Wir sind in acht Stadtteilen der Umgebung tätig.

Projektphase

2024 – 2026

Budget pro Jahr

CHF 65 000



Eigene Metallbaufirma: Zulmira José mit ihrem Mitarbeiter Jorge. Sie produzieren Möbel aus Metall, Bett-Gestelle, Kochöfen für Kohle und vieles mehr.

Ihre Spende
wirkt.
Herzlichen
Dank!